Über die tägliche Arbeit mit psychisch schwer leidenden Menschen

Die Singularität des Leidens und die Allgemeinheit des Leids

Dieses Seminar ist praxisbezogen und versteht sich als berufsbegleitende Reflexion für Menschen, die im psychosozialen Bereich mit psychisch schwer leidenden Menschen täglich zu tun haben. Ziel des Seminars ist die Herausarbeitung der Einzigartigkeit des jeweiligen psychischen Leidens, dem man dort begegnet, wo das Arbeitsfeld ist. Diesem Leid steht gegenüber ein Diagnosemanual, mit dem sich der Helfer ausstattet. Diagnosemanuale, die sich auf die Allgemeinheit des psychischen Leidens in der einen oder anderen Weise beziehen. In dieser Gleichzeitigkeit zeigt das Seminar den jeweiligen Umgang in der Begegnung mit der Singularität der Leiden. Es sollen klinische Fälle an Hand der Lehren von Sigmund Freud und Jacques Lacan besprochen werden. Diese Klinik bezieht sich auf das gesprochene Wort als das Gesetz, in dem sich das Leid mitteilt. Aus diesem Grunde sollen zumindest vier Teilnehmer auch ihre klinischen Erfahrungen in Form von Gesprächsprotokollen mitnehmen.

Inhalte

Erster Tag:

- Die Entdeckung des Unbewussten: Wirkung und Einschreibung; der seelische Apparat und seine Konflikte
- Klinische Besprechung
- Übertragung und Gegenübertragung: Über die Beziehung zu den Klient*innen und die Reaktionen der Helfer*innen darauf
- Klinische Besprechung

Zweiter Tag:

- Drei Strukturen: Psychose, Neurose und Perversion; Die singuläre Lösung im Leiden
- Klinische Besprechung
- Die drei Register: Das Imaginäre, das Symbolische und das Reale
- Klinische Besprechung

Zielgruppe

Personen, die in psychosozialen und sozialpsychiatrischen Kontexten mit psychisch schwer leidenden Menschen arbeiten (Wohnbereich, Werkstätten, Tageszentren)

ReferentIn

Mag. Dr. phil. Markus Zöchmeister

lebt und arbeitet als Psychoanalytiker in Wien. Neben der eigenen Praxis unterrichtet Dr. Zöchmeister an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien und hält Seminare zur Psychoanalyse innerhalb der Initiative NLS Wien. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Auseinandersetzung mit der Kultur und ihren unterschiedlichen Formen des Leidens als Neurose oder Psychose in unserer Zeit. Er ist Mitglied der Initiative NLS Wien, der New Lacanian School (NLS) und der Asociación Mundial de Psicoanálisis (AMP).

Facts

Kosten
EUR 420,00 inkl. 10 % MwSt

Anmeldeschluss
31.08.2024

Ort
Esterhazygasse 30
1060 Wien

Termine
09.09.2024 - 10.09.2024
Mo, Di 09:00 - 17:00 Uhr (16 UE)

Anzahl der Teilnehmerinnen
min. 12, max. 18 Personen

Information & Anmeldung

pro mente Akademie GmbH
Seidengasse20/2, 1070 Wien
T +43 1 513 15 30 - 113
info@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at